Ausgabe 3/2026 **Herrsching, September 2026**

NEUIGKEITEN AUS DER EINE WELT-ARBEIT

Für Aktive und Interessierte aus der Region Oberbayern-Süd

Liebe Engagierte und Interessierte,

für alle spürbar, zeigt unsere Erde in diesem Sommer schonungslos, wo Ihre Belastungsgrenze liegt. Die hitzebedingten Sterbefälle gehen allein in Deutschland in die Zehntausende. Ein extremer Verlust an Wäldern und dadurch bedingte Feinstaubbelastung sowie Wasserknappheit in der Landwirtschaft prägt nicht nur Südeuropa. Und die Perspektive ist anhaltend alamierend: Der UN-Generalsekretär warnt auch im Herbst vor extremer Hitze: Das Klimaphänomen El Niño verschärft die Klimakrise.

Zur Linderung dieser Ohnmachts-Gefühle hilft manchmal ein Blick auf unsere Welt im Kleinen, in der viele Menschen in unserer Region versuchen, durch ihr Engagement den klimatischen Veränderungen und den damit einhergehenden weltweiten sozialen Ungerechtigkeiten etwas entgegen zu setzen. Das beginnt bei regionalen Solidarischen Landwirtschaften wie z.B. der SolaWi Sonnenwurzel in Reichling oder dem Biotop in Lenggries, engagierten Schulen und Lehrkräften wie beispielsweise an den Klimaschulen unserer Region, Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen, Weltläden, NGOs, Projekte und Städte-partnerschaften in den “globalen Süden”, fairen und nachhaltigen Mode-Labels, Gemeinwohlökonomien, kirchlichen Akteuren - um nur ein paar zu nennen.

Wie immer finden Sie deshalb in diesem Newsletter Hinweise auf zahlreiche Veranstaltungen und interessanten Lesestoff sowie (über)-regionale Angebote.

Ich freue mich, wenn Sie den Newsletter auch an andere Interessierte weiterleiten. Gerne mache ich ebenfalls Ihre Neuigkeiten sichtbar. Bitte senden Sie dazu Ihre Infos an:
ew-promotor_in.obb.sued@indienhilfe-herrsching.de

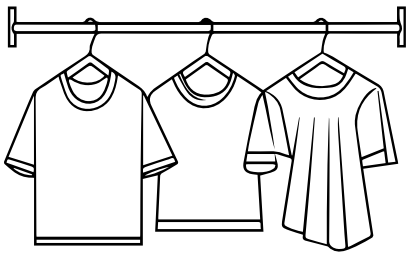
Herzliche Grüße,
Leonie Müller
Regional-Promotorin der Region Oberbayern-Süd

Aus den Regionen

Empfehlungen

Termine

Leonie Müller
Eine Welt-Regionalpromotorin Oberbayern-Süd
Indienhilfe e.V. (Herrsching)
Tel: Mobil 01525-1911498
E-Mail: ew-promotor_in.obb.sued@indienhilfe-herrsching.de



Rückblick: Fair Fashion Week in Landsberg

Die erste Fair Fashion Week in Landsberg am Lech fand bereits im April 2026 statt. Organisiert von der Kommunalen Entwicklungspolitik und der Fachstelle Klimaschutz des Landratsamtes, zog die Aktionswoche rund 500 Besucher an. Aufgrund dieses Erfolgs wird voraussichtlich auch 2027 eine Fair Fashion Week statt finden. Weitere Infos hier und auf der Website der Fachstelle Klimaschutz Landsberg.

Herzlichen Glückwunsch! Weilheim bleibt Fairtrade-Town

Anfang des Jahres wurde die Auszeichnung Weilheims als Fairtrade-Town für zwei weitere Jahre verlängert.
Nun wurde dem Bürgermeister und Stadtrat feierlich die Urkunde überreicht. Weitere Infos hier.

Faire Schokolade – "Würmtal-Edition"

Auf dem Weg zum "Fairen Würmtal" haben die Fairtrade Steuerungsgruppen der Kommunen Gauting, Gräfelfing, Planegg, Krailling und Neuried gemeinsam mit Schulen im Würmtal eine eigene „Würmtal-Edition" der Plant-for-the-Planet-Schokolade gestaltet.

Aus einer Vielzahl von Bildern eines Schul-Malwettbewerbs konnten sechs Hauptmotive ausgewählt werden – als besondere Überraschung sind sechs weitere Bilder im Inneren der Verpackung platziert.

Nun soll die Schokolade gemeinsam sichtbar gemacht werden. Die Steuerungsgruppen freuen sich, wenn Vereine, Initiativen und Unternehmen im Herbst und in der Vorweihnachtszeit bei Veranstaltungen und Aktionen vor Ort für das Projekt werben, bzw. die Schokolade zum Verkauf anbieten.

Geplanter Verkaufsstart: Ende Oktober / Anfang November 2026
Ansprechpartnerin in Krailling: Dr. Christine Papst, Bauamt – Klimaschutzmanagemen, E-Mail

Sarthak Roy aus Westbengalen (Indien) zu Besuch in Bayern

© Foto: Leonie Müller, Indienhilfe e.V.

Sarthak Roy, Projektmitarbeiter des Kolkata Trust for Human Development/Westbengalen/Indien, war dank einer Förderung durch die bayerische Staatskanzlei Anfang Juli für knapp drei Wochen in Herrsching zu Besuch.

Als Leiter des von der Indienhilfe e.V. Herrsching mit der Hilfe zahlreicher Schulen im Landkreis Starnberg finanzierten Trinkwasserprojekts in der Kommune Chatra bei Kolkata hielt er mehrere Workshops an Schulen und bei den Bayerischen Eine Welt-Tagen zum Thema "WASSER - Sustainable Development Goal 6 (Zugang zu sauberem Trinkwasser als der Lebensgrundlage schlechthin)".
Foto: Beim Besuch des Christoph-Probst-Gymnasiums in Gilching übergab er Briefe der Partnerschule in Chatra, Westbengalen.

Herzlichen Glückwunsch!
Erster Platz für die Volksschule Oberammergau

Foto: Lena Lange

Herzlichen Glückwunsch an die Volksschule Oberammergau!

Sie gewann in der Kategorie 2 (Klassen 5 bis 7) den ersten Platz des deutschlandweiten Schulwettbewerbs „alle für EINE WELT für alle".

Unter dem Motto „Fakten gecheckt? Verändert die Welt mit eurer Story!" entwickelten Schüler:innen kreative Beiträge zum Umgang mit Desinformation. Wie lässt sich Desinformation entlarven und Verantwortung für eine gerechtere Welt übernehmen?

Bundesentwicklungsministerin Reem Alabali Radovan (links im Bild) zeichnete im Juni die Gewinner:innen der zwölften Wettbewerbsrunde in Berlin aus. Der Wettbewerb richtete sich an alle Jahrgangsstufen und Schulformen. Es wurden über 400 Beiträge von mehr als 19.000 Schülerinnen und Schülern eingereicht.

Rückblick: Online-Vernetzungstreffen Fairtrade-Towns

In Kooperation mit der Fairtrade-Steuerungsgruppe Starnberg luden die Indienhilfe e.V. (Herrsching) / Eine Welt-Promotorin Leonie Müller am 2. Juni 2026 zum Online-Vernetzungstreffen der Fairtrade-Gemeinden, -Städte und -Landkreise in Oberbayern-Süd ein. Kern der Online-Veranstaltung mit 18 Teilnehmenden aus 14 Steuerungsgruppen war die Frage, wie Steuerungsgruppen langfristig erfolgreich bleiben.

Simone Zorn (Referentin Fairtrade-Towns & Freiwilligennetzwerk bei Fairtrade Deutschland e.V.) zeigte unter anderem auf, wie Steuerungsgruppen neue Engagierte gewinnen und sich als Gruppe organisieren können.

Rückblick: Vernetzungstreffen Fairer Handel in Tutzing

© Foto: Leonie Müller, Indienhilfe e.V.

In Kooperation mit dem Weltladen Tutzing luden die Indienhilfe e.V. (Herrsching) / Eine Welt-Promotorin Leonie Müller am 15.6.2026 zum Vernetzungstreffen Fairer Handel nach Tutzing ein.

Treffpunkt der 34 Teilnehmenden war das Roncallihaus. Die Veranstaltung startete mit einem Impulsvortrag von Schülerinnen des Gymnasium Tutzings zum Thema "Klimaschule und Bildung Nachhaltige Entwicklung in der Praxis".

Anschließend wurde in Austauschrunden u.a. der Frage nachgegangen, wie Weltläden und Schulen enger zusammenarbeiten können und wie Vernetzung mit anderen (jungen) sozialen & ökologischen Nachhaltigkeits-Initiativen gelingt. Zuletzt gab es einen Einblick in die ab September geltende Empco Richtlinie und die exemplarische Preisgestaltung eines Fair handels-Unternehmens. Zudem wurde eine Auswahl an Fairhandels-Projekten u. ihren Sozial- u. Umweltstandards in afrikanischen Staaten vorgestellt.

Rückblick: 30 Jahre Eine-Welt-Laden in Penzberg

Im Juni feierte der Eine Welt-Laden Penzberg im Kirchturm Christkönig mit acht Gästen aus Mae Luiza sein dreißigjähriges Bestehen bei Kaffee und Kuchen, Kinderschminken, Sambagruppe und musikalischen Einlagen der Gäste aus Brasilien. Weitere Infos hier.

Rückblick "Bayerische Eine Welt-Tage" 2026 in Augsburg

Die "Bayerischen Eine Welt-Tage mit Fair Handels Messe Bayern" sind jährlicher Treffpunkt der bayerischen Eine Welt-Engagierten. Sie erfreuten sich auch dieses Jahr wieder eines großen Zuspruchs. Zu den diesjährigen geförderten Projekten aus dem Förderprogramm "Entwicklung in Partnerschaft" gehört die Artemed-Stiftung gGmbH aus Tutzing. Staatsminister Eric Beißwenger gratulierte hierzu persönlich.

Foto: "Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / Berit Schurse"

Im Vorfeld fanden auch der "21. Runder Tisch Bayern – Kommunen und eine Welt", das "Bayernweite Fairtrade-School Treffen" und das "Bayernweite Hochschul Vernetzungstreffen" statt. Foto: Bärbel Kofler (Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sowie Mitglied des Bundestages) mit den bayerischen Eine Welt-Promotor:innen.

From Okay Cotton to Okay T-Shirt

Aussteller bei den Eine Welt-Tagen war u.a. die Carson Company aus Dießen am Ammersee. Das Unternehmen bietet nachhaltige Arbeits- und Teambekleidung mit Logo, persönliche Beratung, Produktion vor Ort sowie Bio- und Fairtrade-Textilien mit transparenter Lieferkette. Die NEUTRAL-Produkte werden nach den höchsten sozialen, ethischen und umweltpolitischen Standards hergestellt. 7 Zertifikate (u.a. GOTS zertifizierte Biobaumwolle und Fairtrade Siegel) führen durch eine lückenlose Lieferkette, vom Baumwollfeld bis zum Endprodukt. Externe Organisationen definieren und überwachen die gesamte Produktion nach eigenen strengen Richtlinien.

UNSER LAND in öffentliche Einrichtungen bringen

Lebensmittel aus der Region für die Region: regionale Wertschöpfungsketten sind der Grundgedanke von UNSER LAND. Das UNSER LAND Netzwerkgebiet umfasst 12 bayerische Landkreise um München und Augsburg aus denen 300 bäuerliche Familienbetriebe ihre Erzeugnisse liefern - 120 Produkte in 850 Verkaufsstellen. Doch aktuell leiden einige Produkte unter der anhaltenden Hitze - Mais, Karotten, ggf. auch Blaukraut. Dazu kommt, dass die regionalen Produkte seit einiger Zeit weniger nachgefragt werden. So auch in mehreren Landkreisen der Streuobst-Direktsaft mit 100% Fruchtgehalt aus der ertragreichen Ernte des letzten Jahres. Denn die Entscheidung am Regal fällt immer seltener für ein regionales Produkt aus. So steht nicht nur UNSER LAND unter wirtschaftlichen Druck, sondern auch die regionalen Betriebe.

Wenn Kommunen für öffentliche Einrichtungen (wie Kitas, Schulen oder Behördenkantinen) Lebensmittel einkaufen, dürfen sie also unbedingt darüber nachdenken lokale (und fair) produzierte Lebensmittel zu wählen. Das schafft verlässliche Absatzmärkte für heimische Erzeuger. Sie können hierzu in ihren Ausschreibungen gezielt Kriterien wie kurze Transportwege, Frische und den Erhalt des regionalen Lebensraums verankern. Auch Weltläden werden von UNSER LAND beliefert. Weitere Infos hier.

Erster Musterhitzeschutzplan für Schulen vorgestellt

Während in ganz Deutschland die Nachwirkungen der Rekordhitzewelle zu spüren waren, stellte KLUG am 30. Juni an der LMU München einen gemeinsam mit Partner*innen entwickelten ersten Musterhitzeschutzplan für Schulen vor.
Im Herbst wird es zu diesem Thema drei Online-Veranstaltungen für alle Interessierten geben. Eine zusätzliche Workshopreihe unterstützt Schulen gezielt bei der Entwicklung eines eigenen Hitzeaktionsplans. Zum Musterhitzeschutzplan.

Für Vereine - Fördermöglichkeit nutzen! „Entwicklung in Partnerschaft" neu gestartet für 2027:

Die Bayerische Staatskanzlei und das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. rufen gemeinnützige Akteure mit (Vereins-)Sitz in Bayern dazu auf, sich bis einschließlich 30.9.2026 um eine Förderung für Projekte mit Partnern in afrikanischen Staaten zu bewerben. Gefördert werden im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements bis zu fünf Projekte, die im Zeitraum ca. April bis Dezember 2027 durchgeführt werden. Weitere Informationen beim Eine Welt Netzwerk Bayern unter info@eineweltnetzwerkbayern.de.

"Zeit für einen Paradigmenwechsel? Diskussion über den Begriff Entwicklung"

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. bietet im Rahmen des Programms „Bildung trifft Entwicklung" u.a. "Zeit für einen Paradigmenwechsel? Diskussion über den Begriff Entwicklung" an. Woher kommt die Idee der Entwicklung und woran wird die sogenannte „Entwicklung" eigentlich gemessen? Wenn auch Sie dieses Thema interessiert und Sie dazu eine Veranstaltung / Fortbildung planen wollen, melden Sie sich gerne bei unserem BtE-Team in Augsburg: bte@eineweltnetzwerkbayern.de

Kostenlose Beratung durch Profis - StartSocial

Beim startsocial-Wettbewerb bekommen soziale Initiativen kostenlose Beratung durch Profis aus der Wirtschaft. Diese können sich als Coach oder Jurymitglied engagieren und so soziale Initiativen ehrenamtlich unterstützen. Startsocial schreibt jährlich im Frühjahr einen Wettbewerb aus. Interessierte Initiativen reichen ihre Bewerbung online über startsocial.de ein.

Bayern - EineWelt

Schulen, Hochschulen, Kommunen, Kirchen, NGOs sind eingeladen, ihr Engagement in Partnerschaften sichtbar zu machen! Das bayerische Partnerschaftsportal Bayern-EineWelt bietet eine Übersicht und Möglichkeiten zur Vernetzung und für Austausch. Mehr Informationen finden Sie auf der Website Bayern - Eine Welt. Ist Ihre Partnerschaft schon eingetragen?

Offenes Treffen der GemeinwohlÖkonomie “AmmerLechLand” (Peiting, Schongau, Altenstadt)

2. September
19-20:30 Uhr
Ort ausstehend

Die Gruppe trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat um sich zu gemeinwohl-orientierten Themen in der Region auszutauschen und gemeinsam Projekte umzusetzen. Weitere Infos hier.

“Netzwerk-Treffen Globales Engagement”

Für Interessierte aus dem Landkreis Landsberg: Professor Dr. Andreas Fieber erläutert die Rolle der Europäischen Union bei der Umsetzung der "Sustainable Development Goals" (SDGs) im Globalen Süden.

17. September
19 Uhr
Sitzungssaal im Landratsamt Landsberg

Anschließend folgt eine Vorstellung von drei Projekten bei denen insbesondere die Förderung von Frauen im Mittelpunkt steht:

1. Aus Yaoundé in Kamerun, wo der Verein Wings for Africa aus Windach eine Berufsschule aufgebaut hat.

2. Projekt des Vereins Lands-Aid zur Ernährungssicherung und zum Empowerment für Frauen aus der D. R. Kongo.

3. Landkreis-Partnerschaft mit dem Distrikt Newala in Tansania.

Danach folgt ein SDG-Quiz mit Preisen, organisiert von den Auszubildenden des Landratsamts & Zeit für Austausch.

“Planetary Health – Am Puls von Mensch und Planet”

Bis 30. September
Deutsches Museum München

Sonderausstellung bis 30. September im Deutschen Museum München. Hitzewellen, Dürren und Extremwetter zeigen: Die Erde gerät aus dem Gleichgewicht. Und das hat direkte Folgen für unsere Gesundheit. Die Sonderausstellung "Planetary Health – Am Puls von Mensch und Planet" macht sichtbar, wie eng das Wohlbefinden der Menschen mit dem Zustand der Umwelt verbunden ist – und was wir tun können, um diese Beziehung positiv zu gestalten.

“Nachhaltige Beschaffung für Kliniken”

1. Oktober
13-17 Uhr
Online

Online über Zoom von 13-17 Uhr: Den Einkauf in Kliniken nachhaltig gestalten? Recycelbare Medizinprodukte, Einkaufsgemeinschaften, Betrachtung von Lebenszykluskosten – das sind nur einige der Herausforderungen, die heute auf Einkauf und Beschaffung auch in den Kliniken zukommen. Das Online-Forum bietet deshalb Raum für Information, Austausch und Vernetzung, will Entscheidungsspielräume ausloten sowie bereits bestehende gute Beispiele aus der Praxis vorstellen. Alle interessierten Beschaffer:innen und Vergabestellen der bayerischen Kliniken sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen! Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bitte an Eine Welt-Fachpromotorin Eva Bahner: bahner@eineweltnetzwerkbayern.de

“Kultur gestaltet Zukunft: Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung im Kulturalltag”

7. Oktober
13:30-15 Uhr
Online

Am Mittwoch, 7. Oktober 2026, 13.30-15.00 Uhr, lädt das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. zu einer Online-Veranstaltung rund um öko-soziale Beschaffung u. faires Engagement in Kultureinrichtungen ein. Mit Kurzimpulsen von der Bayerischen Staatsoper und dem Pathos Theater zum Münchner Nachhaltigkeitsnetzwerk „Das Grüne Dach“, dem Staatstheater am Gärtnerplatz München, der Materialinitiative segment #brauchbar und einem Kurzvortrag von Rechtsanwalt André Siedenberg (Vergaberecht). Anmeldung bitte per E-Mail an Eine Welt-Fachpromotorin Aarti Lüdcke: luedcke@eineweltnetzwerkbayern.de.

Inputs von “Kompass Nachhaltigkeit” und “Naturland Fair” bei “Oberbayern-Süd: Information und Austausch zu einem Beschaffungswesen auf der Basis von Nachhaltigkeitskriterien”

15. Oktober
10:30-11:30
Uhr, Online

Einstündiger Online-Austausch für Beschaffungsbeauftragte, Mitarbeiter:innen in Kommunen, Mitglieder von Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen und sonstige Interessierte. Mit spannenden Beiträgen zum Informationsportal “Kompass Nachhaltigkeit” und dem Naturland Verband über die Zusatzzertifizierung “Naturland Fair”. Online via Zoom. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung an die Eine Welt-Promotorin Oberbayern-Süd, Leonie Müller: ew-promotor_in.obb.sued@indienhilfe-herrsching.de.

17. Oktober
Online

„Herbsttagung bayerischer Eine Welt-Gruppen mit Mitgliederversammlung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Die „Herbsttagung bayerischer Eine Welt-Gruppen“ mit „Mitgliederversammlung Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.“ findet am Samstag, dem 17. Oktober 2026, online statt. Alle Gruppen, die Interesse an einer Mitgliedschaft im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. haben, finden den Antrag für eine Mitgliedschaft hier.

24.November
9-16:15 Uhr
Zeughaus
Augsburg

“Sprache und Sein im Klassenzimmer. Identität, Macht & Diskriminierung im Spiegel globaler Ungleichheiten: Handlungsmöglichkeiten für den Unterricht”

Diskriminierende, abwertende oder stereotype Äußerungen unter Schüler:innen stellen Lehrkräfte im Schulalltag häufig vor große Herausforderungen. Oft besteht Unsicherheit: Wann muss ich intervenieren? Wie reagiere ich angemessen? Wie kann ich klar Haltung zeigen, ohne zu moralisieren oder Situationen eskalieren zu lassen? Die Fortbildung verbindet theoretische Grundlagen zu Sprache, Identität und Macht mit konkreten, praxiserprobten Handlungsinstrumenten für den Unterrichtsalltag.

Anmeldung erforderlich: FIBS oder an bte@eineweltnetzwerkbayern.de

“Mediation und Demokratiekompetenz in der Schule” - Regionaltreffen 2026 für Globales Lernen / Bildung nachhaltige Entwicklung der Region "Oberbayern-Süd"

25.November
14-18 Uhr
Welthaus “Alte Schule”
Herrsching

- Für interessierte Lehrkräfte aller Schularten
- Lehrkräfte von Fairtrade-Schools und von Schulen, die noch nicht Fairtrade-School sind, aber Interesse daran haben
- BNE-Beauftragte
- Multiplikator:innen

Besonders gelungene Aktionen . Nachmachen erlaubt!
Freiwillige Beiträge der Fairtrade-Schulen. Fotos gerne vorab einreichen.

Mediation in der Schule - bewährte Methoden und Techniken (Margarete Blunck, Erziehungsmediatorin)
In diesem Workshop werden vor allem praktische Elemente vermittelt. Die Basis für jede Demokratie ist es, den eigenen Standpunkt zu formulieren und die Sichtweise des anderen zu akzeptieren. Gemeinsam wird dann eine Lösung gesucht. Grundlagen zum altersgerechten Umgang mit Konflikten, die Friedenstreppe, Diskussionsformate, all das wird uns beschäftigen.

Die Welt in 15 Minuten - die Verfassungsviertelstunde: Demokratie-kompetenz durch Globales Lernen stärken (Luisa Schmidt, Bildungsreferentin)
Der Workshop bietet einen praxisorientierten Einstieg in die Themenvielfalt des Globalen Lernens und zeigt auf, wie globale Fragestellungen – etwa zu Klimagerechtigkeit, Konsum, Migration oder den SDGs – in die Verfassungsviertelstunde integriert werden können. Die Teilnehmenden setzen sich mit den zentralen Zielen und Kernkompetenzen des Globalen Lernens und der Demokratiebildung auseinander. Sie lernen konkrete, niedrigschwellige Methoden kennen, mit denen sich diese Kompetenzen im Rahmen der Verfassungsviertelstunde gezielt stärken lassen. Darüber hinaus soll der Austausch über Best-Practice-Beispiele, eigene Erfahrungen und weiterführende Materialien zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung der Verfassungsviertelstunde ermöglicht werden.
Anmeldung unter: ew-promotor_in.obb.sued@indienhilfe-herrsching.de

27. November
13:30-17 Uhr
online

21. „Runder Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“

Veranstaltung vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. am Freitag, 27. November 2026, 13.30 - ca. 17.00 Uhr, online (Zoom) in Kooperation mit dem "BUND Naturschutz in Bayern e.V." und dem “Zentrum für Globale Fragen der Hochschule für Philosophie München”. Weitere Infos hier.
Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erforderlich bei Vivien Führ, fuehr@eineweltnetzwerkbayern.de

2./3. Juli 2027
Kongress am Park
Augsburg

Ausblick: Juli 2027 “Bayerische Eine Welt-Tage”

Am Freitag und Samstag, 2./3. Juli 2027, lädt das Eine Welt Netzwerk Bayern wieder zu den “Bayerischen Eine Welt- Tagen” 2027 mit “Fair Handels Messe Bayern” nach Augsburg ein. Die „Bayerischen Eine-Welt-Tage“ bieten allen an Eine Welt-Themen Interessierten eine Plattform für Austausch sowie das Kennenlernen neuer Aktivitäten und Akteure. Begegnungen und Diskussionen sollen Ideen und Perspektiven für Aktivitäten vor Ort eröffnen. U.a. mit Gästen aus Einer Welt sowie Abgeordneten aus Deutschem Bundestag und Bayerischem Landtag.

IMPRESSUM

Indienhilfe e.V. (Herrsching)
(Vorstand: Elisabeth Kreuz, Regine Linder, Dr. Hans Alzinger,
Vereinsregister-Nummer 70652 beim Amtsgericht München)

Leonie Müller
Eine Welt-Regionalpromotorin Oberbayern-Süd
Indienhilfe e.V. im Welthaus „Alte Schule“
Luitpoldstr. 20, 82211 Herrsching
www.indienhilfe-herrsching.de
E-Mail: ew-promotor_in.obb.sued@indienhilfe-herrsching.de
Tel. 08152-9999514 (Büro)
Mobil: 0049 15251911498

Im Rahmen des „Promotor*innenprogrammes“ gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und von Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Eine Welt-Promotor*innen in Bayern: Eine Welt-Arbeit und Eine Welt-Politik fangen zu Hause an, im eigenen Leben, am eigenen Wohnort, im eigenen Land. In Bayern lebt Eine Welt-Politik durch die vielen Eine Welt-Initiativen, in denen sich Tausende von Menschen engagieren. Das (bundesweite) Eine Welt-Promotor*innen-Programm soll dieses Engagement stärken. Es unterstützt Initiativen, Organisationen, Institutionen und Einzelpersonen in ihrem Einsatz für globale Gerechtigkeit. Eine Welt-Promotor*innen geben Anstöße, informieren, beraten, vernetzen und bieten Weiterbildung an. Finanziert wird das Programm aus Bundesmitteln (BMZ) sowie von den Ländern. In Bayern ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., der bayerische Dachverband der Eine Welt-Akteur*innen, Träger und Koordinator des Programmes. Weitere Infos unter www.eine-welt-promotoren-bayern.de